

Klimaschule

Bei vielen Menschen in Deutschland, aber auch weltweit hat die zunehmende Häufung von Wetterextremen und die damit verbundenen menschlichen und gesellschaftlichen Tragödien zu einem Gesinnungswandel geführt. Der Klimawandel und seine Folgen rücken stärker in unser Bewusstsein.

Starkregen, Stürme, Dürren und andere Wetterphänomene führen in vielen Regionen der Erde zu Zerstörung und Schäden in Milliardenhöhe, Ernteaussfällen und Hungersnöten, Krieg und Flucht. Diese Ereignisse lassen sich nicht mehr nur wie in vorindustriellen Zeiten mit dem Zufall erklären. Wissenschaftler können klare Zusammenhänge zwischen der globalen Klimaerwärmung und der Häufung solcher Ereignisse nachweisen.

In verschiedensten Wissenschaftsdisziplinen, aber auch in weiten Teilen der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft besteht Einigkeit darüber, dass die Menschheit handeln muss, um den schlimmsten Folgen des Klimawandels begegnen zu können und unsere Lebensgrundlagen nicht zu zerstören. Alle Lebensbereiche sind dabei gefordert. Auch Schule muss dazu einen Beitrag leisten.

Die FOSBOS Bad Wörishofen ist daher zusammen mit der Berufsschule Mindelheim (Außenstelle Bad Wörishofen) Klimaschule und möchte in diesem Rahmen einen Beitrag zum Umgang mit den Herausforderungen des Klimawandels leisten.

Im Seminar 2022/2023 wollen wir uns beim Rahmenthema „Klimaschule“ wissenschaftlich fundiert und praxisnah mit Möglichkeiten beschäftigen, wie wir als Gesellschaft und Volkswirtschaft mit diesem Zukunftsthema der nächsten Jahrzehnte umgehen können und wie realisierbare Lösungsansätze aussehen können.

Dazu können sehr gerne auch konkrete Ideen und Projekte für unsere Schule entwickelt und umgesetzt werden.

Das Spektrum an thematischen Fragen, die betrachtet werden können ist dabei vielfältig.

- Wie kann unsere private Lebensführung in Zeiten des Klimawandels aussehen?
- Welche Formen der Ernährung, des Konsums, des Wohnens und ganz allgemein des persönlichen Lifestyles können einen Beitrag zur Lösung des Problems leisten?
- Wie kann die Landwirtschaft von morgen eine bis 2050 auf 10 Milliarden Menschen anwachsende Weltbevölkerung ernähren?
- Wie wollen wir künftig mit knappen Ressourcen umgehen und dabei unsere Lebens- und Wirtschaftsgrundlage erhalten?
- Wie lässt sich die Wirtschafts- und Arbeitswelt in Zukunft klimaneutral gestalten?
- Wie können Volkswirtschaften in Zukunft Wohlstand und Unternehmen Gewinne generieren?
- Wie können Entwicklungsländer in Zukunft Wohlstand generieren, ohne dem in den letzten Jahrzehnten wenig nachhaltigen „Ideal des Westens“ nachzueifern?

- u.v.m.